



**Handball – attraktiv, erfolgreich, teamorientiert!**

## Protokoll

Nürnberg, 9. September 2010

von BSW Norbert Weinmann

**BSR 1001**

**Teilnehmer: 86 SR**

**Verteiler: z. K.**

**BV. G.Nitschke, GS, alle BSA Mitglieder**

**Vertlg.: Schriftwart Fritz Reichenbecher**

**Protokoll-Nr.: BSR - 10/01**

**Sitzung/Thema/Termin:**

**Schiedsrichter Vollversammlung 2010  
Freitag 11 Juni 2010 um 19:00 Uhr  
Gaststätte DJK Eintracht Süd Nürnberg  
Germersheimer Str. 118 90469 Nürnberg**

**Versammlungsleitung:**

**Norbert Weinmann**

### Entscheidungen/Anträge/Beschlüsse/Berufungen

<b>keine</b>	
--------------	--

### Ergebnisprotokoll

<p><b>TOP 1 Begrüßung</b> BSW Norbert Weinmann eröffnet um 19.00 die SR-Vollversammlung 2010 begrüßt die anwesenden SR-Kameraden und SR-Kameradinnen und entschuldigt den BV Gerhard Nitschke der verhindert ist, da er für den BHV einen anderen Termin wahrnehmen musste.</p>	Norbert Weinmann
<p><b>TOP 2 Ehrungen</b> BSW N. Weinmann nahm zusammen mit BSLW Reinhold Cesinger die Ehrung verdienstvoller SR für langjährige Tätigkeit vor. Es erhielten die Verdienstnadel in Silber mit Kranz für mindestens 10 jährige Tätigkeit <b>Blankenship Iris</b>, DJK Eintracht Süd  Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 15 jährige Tätigkeit <b>Buheitel Markus</b>, SpVgg. Mögeldorf <b>Hübner Michael</b>, SG Schwabach Roth</p>	N. Weinmann R. Cesinger

<p><b>Jedzig Frank</b>, SG Schwabach Roth  <b>.Nixdorf Roland</b>, TSV Lichtenau</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 20jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 20 im Kranz  <b>Schmidt Jürgen</b>, TSV Altenberg  <b>Schmidt Manfred</b>, 1 FC Schwand</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 25 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 25 im Kranz  ....<b>Hertlein Uwe</b>, Post SV-Nürnberg  ....<b>Wimmer Friedrich</b>, TSV Lichtenau</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 40 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 40 im Kranz  <b>Richter Wolfgang</b> TSV Neustadt</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 60 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 60 im Kranz  <b>Ammon Robert</b>, Post SV-Nürnberg</p> <p>Dr. Stefan Schröder und das SR-Nachwuchsteam Haderlein/Haderlein sollten für ihre Leistungen geehrt werden, waren aber nicht anwesend.</p>	
<p><b>TOP 3 Tätigkeitsberichte Saison 2009/2010</b>  <b>-BSW N. Weinmann</b> gibt einen umfangreichen Bericht über die abgelaufene Saison 2009/2010 Er fordert und bringt zum Ausdruck, dass wir unsere Jung-SR noch mehr fördern und auch stützen. Es gibt immer wieder Probleme zwischen SR Trainern und Vereinen, was besonders für die Motivation der Jung-SR nicht förderlich ist.  In der abgelaufenen Saison haben im Bezirk 235 SR aktiv gepfiffen,wobei 58 junge Frauen (24,7%) eingesetzt waren.  Für die kommende Saison gilt: Team-SR die keine oder zu wenig LV besucht haben werden nicht mehr in der BOL eingesetzt. Desgleichen werden Einzel-SR, die nicht die notwendigen LV besucht haben nicht mehr eingesetzt.  Der Bezirk meldete an den BHV  die Teams <b>Herberth/Richter</b> und <b>Göckel/Willax</b>.  Aufsteiger in den A-Kader ist  das Team <b>Hehn/Behrens</b>.</p>	N. Weinmann
<p><b>Top 4 Verhaltensweise der SR, Trainer und Spieler</b>  In einem äußerst lebhaften Referat erläuterte der Trainer von Post SV Nürnberg Heiner Bötcher die Verhaltensweise der SR, Spieler und Trainer aus seiner Sicht als Trainer, Vater eines Handball spielenden Sohnes und als Pädagoge. Die anwesenden SR bedankten sich mit starkem Beifall für die klaren Worte</p>	H. Bötcher
<p><b>Top 5 Bericht des BSLW Reinhold Cesinger</b>  BSLW Reinhold Cesinger berichtete, dass die SR-Grundausbildung mit 28 Teilnehmern besucht war und wieder an einem Wochenende in Stadeln</p>	R. Cesinger

<p>durchgeführt wurde. Er dankte dem MTV Stadeln und den Referenten, die die Durchführung ermöglichten. Trotz erstmals durchgeführter Vorgespräche mit den SR-Anwärtern und ihren VSO war das Ergebnis der theoretischen Prüfung erschreckend schwach. 12 Teilnehmer mussten in die Nachprüfung.</p> <p>In der abgelaufenen Saison wurden 4 LV in Nürnberg und 1 LV in Ansbach durchgeführt. Dazu kam erstmals die Möglichkeit einer Internet LV, die sehr gut angenommen wurde.</p> <p>Trotz dieser Angebote erfüllte eine Vielzahl von SR nicht die erforderliche Anzahl von 3 LV.</p>	
<p><b>Top 6 Beobachtungswesen</b> Ulrich Grimm stellte den anwesenden SR äußerst anschaulich den Aufbau eines Beobachtungsbogens vor und erklärte die Stärken und Schwächen bei den in der letzten Saison beobachteten SR.</p>	U. Grimm
<p><b>Top 7-Einteilung der SR und EVD-Organisation</b> Harald Herberth gibt einen ausführlichen und aufschlussreichen Bericht über die Organisation der SR-Einteilung, was sich als sehr erfolgreich erwiesen hat und es ist als Wesentliches hervorzuheben: Es mussten 2203 Einzelspiele und 525 Doppelspiele eingeteilt werden. Obwohl die Rückgabe von Spielen sehr hoch war, konnten die Spiele über die Börse gut an die SR gebracht werden und die Börse war überwiegend leer. Bei 47 Spielen ist der SR nicht erschienen und es mussten 11 Bescheide erstellt werden. Es ist bemerkenswert, dass 12 SR d. h. 6,5% aller SR 33,3% aller Spiele = 738 Spiele pfeifen und ein Großteil nur 1-5 Spiele übernimmt. Die Regelfragen bei Anforderung der Quittung wurden gut angenommen und auch beantwortet, wenn auch in einigen aber wenigen Fällen erst beim 3. Versuch. Auf die Pflege des Profils wurde besonders hingewiesen. Die SR-Seiten gehen in die 7. Saison, es wird bald der millionste Seitenaufruf geknackt und es wurden 12000 Emails versandt. Bedauerlicher Weise ist noch immer nicht abzusehen, ob und wann der BHV ein Programm zur SR-Unterstützung anbieten wird.</p>	H. Herberth
<p><b>Top 8 Konzept Coaching</b> Hajo Schellberg erläuterte wann und wie die Jung-SR betreut und mit Hilfe des BSA gefördert und betreut werden sollen.</p>	H. Schellberg
<p><b>Top 9 Sonstiges</b> zu diesem Thema gab es keine Meldungen</p>	

Um 20.30 Uhr schließt BSW Norbert Weinmann die Vollversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für den Besuch

Nürnberg, 9. September 2010  
Fritz Reichenbecher  
(Schriftwart)

initiiert und gelesen von N. Weinmann